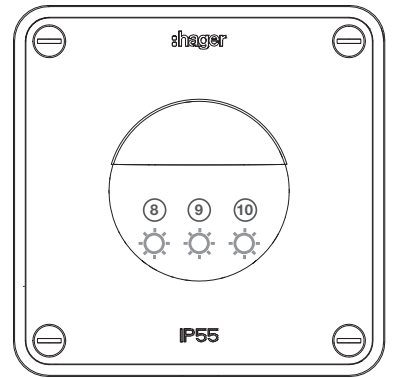


WH362508xxX

(DE)
(FR)

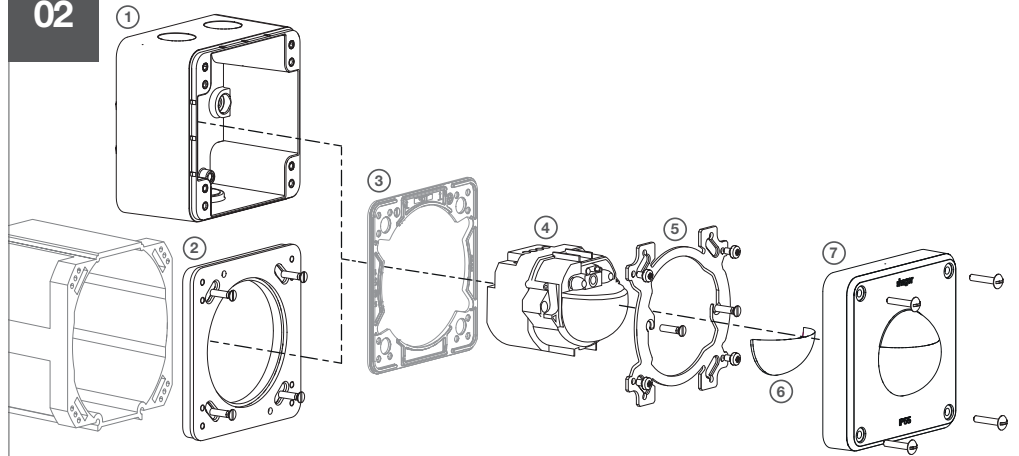
Montage- und Bedienungsanleitung
Mode d'emploi et instructions de montage

01



(DE) robusto UP Bewegungsmelder
(FR) Détecteur de mouvement robusto à encastrer

02

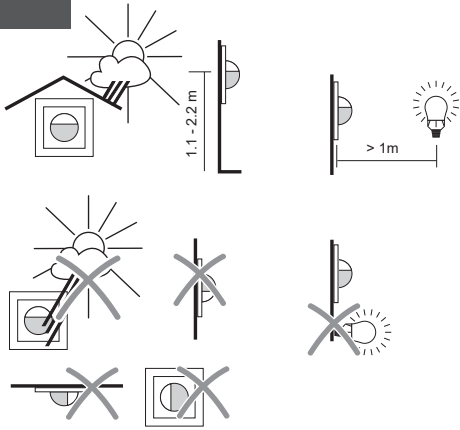


In Kooperation mit
En coopération avec

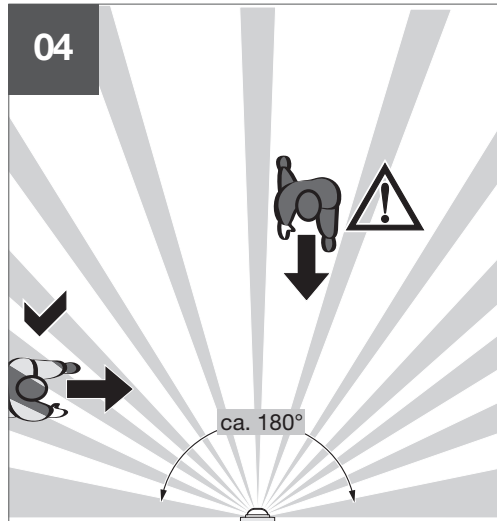
SWISSLUX

B.E.G. LUXOMAT®

03



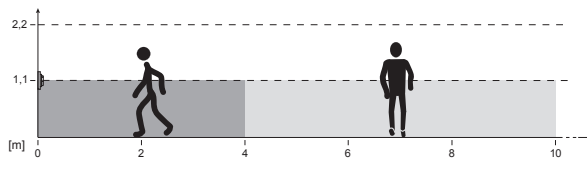
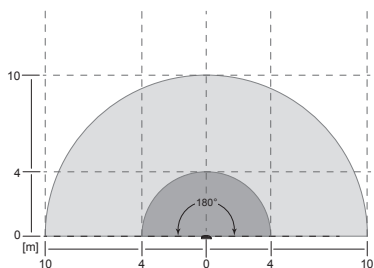
04



05

Erfassungsbereich bei:
Zone de détection en cas de:

■ "darauf zugehen" (radial) ■ "quer gehen" (tangential)
«mouvements frontaux» «mouvements transversaux»
(radial) (tangential)



(DE) **Sicherheitshinweise**



Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft gemäß den einschlägigen Installationsnormen, Richtlinien, Bestimmungen, Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften des Landes erfolgen.

Bei Nichtbeachten der Installationshinweise können Schäden am Gerät, Brand oder andere Gefahren entstehen.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

Geräteaufbau (Bild 02)

- ① AP-Gehäuse
- ② UP-Montageplatte mit Schaumstoffdichtung
- ③ Flachdichtung
- ④ Bewegungsmeldermodul
- ⑤ Befestigungsplatte
- ⑥ Abdeckblende (optional)
- ⑦ Nass-Oberteil

Funktion



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Automatisches Schalten der Beleuchtung, abhängig von Wärmebewegung, Umgebungshelligkeit und Umgebungsgerauschen
- Zur Anwendung im geschützten Außenbereich.

Produkteigenschaften

- Nebenstellen-Anschluss zur optionalen Bedienung über Installationstaster
- Integriertes Mikrofon zum optionalen Nachtriggern der Einschaltdauer über Geräusche
- Potentiometer zur Einstellung von Ansprechhelligkeit, Nachlaufzeit und Geräuschempfindlichkeit
- Impulsgeber-Betrieb für Stromstoß-/Treppenlichtschaltungen möglich, Impulspausenzeiten einstellbar.

Automatikbetrieb

- Der Bewegungsmelder erfasst Wärmebewegungen ausgelöst durch Personen, Tiere oder Gegenstände. Über das integrierte Mikrofon werden zusätzlich Geräusche erfasst.
- Das Licht wird für die Nachlaufzeit eingeschaltet, wenn Bewegungen im Erfassungsbereich erkannt werden und die eingestellte Helligkeitsschwelle unterschritten ist.
 - Sobald der Bewegungsmelder die Beleuchtung eingeschaltet hat, werden Geräusche erfasst (wenn aktiviert) und der Helligkeitssensor im Gerät deaktiviert. Jede Bewegung im Erfassungsbereich und jedes Geräusch starten die Nachlaufzeit erneut. Die Beleuchtung bleibt eingeschaltet, solange Bewegungen oder Geräusche im Erfassungsbereich detektiert werden.
 - Das Licht wird ausgeschaltet, wenn im Erfassungsbereich keine weiteren Bewegungen und Geräusche detektiert werden und die eingestellte Nachlaufzeit abgelaufen ist.

Erweiterte Auswertung von Geräuschen

Direkt nach dem Ausschalten ist für die Dauer von ca. 8 Sekunden ein Wiedereinschalten durch Geräusche möglich. Nach Ablauf dieser Zeit löst nur eine Bewegungserkennung einen erneuten Schaltvorgang aus.



Information

Bei aktivierter Impulsfunktion ist das Mikrofon deaktiviert.

Bedienung



LED Anzeigen (Bild 01)

Hinter der Linse des Bewegungsmelders befinden sich drei Status-LED.

- ⑧ Grüne LED leuchtet kurz bei jedem erkannten Geräusch (nur wenn Mikrofon Ein und kein Impulsbetrieb).
- ⑨ Weiße LED leuchtet bis die aktuelle Helligkeit erreicht ist (siehe aktuelle Helligkeit im Testbetrieb ermitteln).
- ⑩ Rote LED leuchtet kurz bei jeder erkannten Bewegung.

Licht über Taster als Nebenstelle schalten

Über einen angeschlossenen Taster kann das Licht jederzeit ein-/ausgeschaltet werden.

- Taste kurz betätigen.

Abhängig vom Schaltzustand der Beleuchtung wird ein Schaltvorgang ausgelöst (Tabelle 1).

Schaltzustand Beleuchtung	Funktion bei Tasterbetätigung
Aus	Licht wird sofort eingeschaltet. Licht bleibt solange eingeschaltet, wie Bewegungen/ Geräusche erkannt werden. Ohne Bewegung/Geräusche wird nach Ablauf der Nachlaufzeit ausgeschaltet.
Ein	Licht wird sofort ausgeschaltet. Licht bleibt solange ausgeschaltet, wie Bewegungen/ Geräusche erkannt werden und die eingestellte Nachlaufzeit noch nicht abgelaufen ist.

Tabelle 1: Bedienung über Taster

Informationen für die Elektrofachkraft

Montage und elektrischer Anschluss



Montageort auswählen (Bild 03)

- Gerät in geschützten Bereichen montieren
- Montagerichtung beachten: Linse muss sich unten befinden.
- Empfohlene Montagehöhe von 1,1 - 2,2 m beachten.
- Bewegungsmelder nie oberhalb der Beleuchtung montieren.
- Mindestabstand zur geschalteten Beleuchtung frontal oder seitlich zum Gerät: 1 m
- Bewegungsrichtung beachten: Unterschiede wird zwischen „darauf zugehen“ und „quer gehen“. Bewegungen quer zum Bewegungsmelder können besser erfasst werden als Bewegungen auf den Bewegungsmelder zu (Bild 04/ 05).
- Vibrationsfreien Montageort wählen. Vibrationen können zu ungewollten Schaltungen führen.
- Störquellen im Erfassungsbereich (Bild 05) vermeiden. Störquellen, z. B. Heizquellen, Lüftungs-, Klimaanlage, Wärmepumpen und abkühlende Leuchtmittel können zu ungewollten Schaltungen führen.



Information

Um störende Einflüsse zu vermeiden, kann der Erfassungsbereich über eine Abdeckblende eingeschränkt werden (siehe Erfassungsbereich mit Abdeckblende eingrenzen).



Gefahr

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile. Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

- Vor Arbeiten am Gerät Anschlussleitungen freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

Gerät montieren

- NUP: Die UP-Montageplatte ② auf eine Gerätedose aufsetzen und mit der Dose verschrauben.
- oder:
- NAP: Das AP-Gehäuse ① montieren
 - Bewegungsmeldermodul ④ anschließen (siehe Gerät anschließen), von hinten durch die Flachdichtung ③ und Befestigungsplatte ⑤ führen und mit dieser verschrauben.
 - Diese Einheit über 4 Schrauben mit der UP-Montageplatte ② oder dem AP-Gehäuse ① verschrauben.



Information

Gegebenenfalls zunächst die Einstellungen zur Inbetriebnahme durchführen oder die Abdeckblende ⑥ montieren bevor das Oberteil aufgesetzt wird.

- Oberteil ⑦ aufsetzen und über 4 Schrauben ebenfalls mit UP-Montageplatte oder dem AP-Gehäuse verschrauben.

Gerät anschließen

- Bewegungsmelder entsprechend der Anwendung (Bild 06... 12) anschließen.

Inbetriebnahme



Übersicht über die Bedienelemente (Bild 13)

Die Bedienelemente zur Inbetriebnahme befinden sich unter dem Oberteil ⑦.

- Befestigungsschrauben lösen und Oberteil entfernen.

Die Bedienelemente sind zugänglich.

⑥ Abdeckblende (optional)

① Potentiometer **Mic**

(a) Geräuschempfindlichkeit

(b) Impuls-Pausenzeit

⑫ Potenziometer Nachlaufzeit **R1**

⑬ Potenziometer Ansprechhelligkeit **Lux**

Bewegungsmelder einschalten / Selbstprüfzyklus

Nach Einschalten der Versorgungsspannung durchläuft das Gerät einen Selbstprüfzyklus von 60 Sekunden (rote LED ⑩ blinkt). Danach ist das Gerät betriebsbereit und weitere Einstellungen können vorgenommen werden.

Einstellung des Erfassungsverhaltens

Um das Erfassungsverhalten zu prüfen, ist der Testbetrieb zu verwenden. Im Testbetrieb arbeitet der Bewegungsmelder helligkeitsunabhängig. Jede Erfassung schaltet die Beleuchtung kurz ein.

Der Bewegungsmelder ist angeschlossen und betriebsbereit.

- Potenziometer Nachlaufzeit R1 ⑫ auf Position Test einstellen.
- Erfassungsbereich verlassen und Schaltverhalten beobachten. Schaltet der Bewegungsmelder ohne

Bewegung im Erfassungsbereich ein, so sind Störquellen vorhanden (siehe Montageort auswählen).

- Störquellen über Abdeckblende ausblenden oder Störquellen entfernen.



Information

Der Testbetrieb endet, wenn die Einstellung am Potentiometer R1 verändert wird.

Erfassungsbereich mit Abdeckblende eingrenzen

Die Abdeckblende dient zum Ausblenden von Störquellen (z.B. Kleintiere etc.) des vertikalen Erfassungsbereiches unterhalb des Gerätes.

- Nass-Oberteil ⑦ abschrauben und entfernen.
- Abdeckblende ⑥ auf die Linse des Bewegungsmeldermoduls aufsetzen.
- Nass-Oberteil ⑦ aufsetzen und verschrauben.

Ansprechhelligkeit einstellen

Die Ansprechhelligkeit ist der im Bewegungsmelder eingestellte Helligkeitsschwelle, bei dessen Unterschreiten der Bewegungsmelder Einschaltimpulse sendet, wenn Bewegungen erkannt werden.

Die Ansprechhelligkeit kann in folgenden Bereichen eingestellt werden:

- Nachtbetrieb
- 40... 2000 Lux, stufenlose Einstellung der Ansprechhelligkeit
- Tagbetrieb (Helligkeitsunabhängig, schaltet bei jeder Bewegung
- Potenziometer Ansprechhelligkeit ⑬ in die gewünschte Position drehen.



Information

Zur Unterstützung bei der Einstellung kann im Testbetrieb die aktuelle Helligkeit ermittelt werden.

Aktuelle Helligkeit im Testbetrieb ermitteln

- Potenziometer Nachlaufzeit R1 in Stellung Test drehen. Die weiße LED ⑨ leuchtet dauerhaft.
- Potenziometer Ansprechhelligkeit Lux langsam von Stellung ☾ (Nachtbetrieb) in Richtung ☼ (Tagbetrieb) drehen bis weiße LED ⑨ erlischt. Das Potentiometer Lux zeigt den aktuellen Helligkeitswert.

Nachlaufzeit oder Impulsgeberbetrieb einstellen

Die Nachlaufzeit ist die im Bewegungsmelder gespeicherte Dauer, für die die Beleuchtung mindestens eingeschaltet wird, wenn die Ansprechhelligkeit unterschritten ist und eine Bewegung erfasst wird.

Das Potentiometer Nachlaufzeit R1 ⑫ kann folgende Einstellungen erhalten:

Test:

Einstellung zum Prüfen des Erfassungsverhaltens oder zur Ermittlung der aktuellen Helligkeit (siehe Aktuelle Helligkeit im Testbetrieb ermitteln).

15 s... 16 min:

Stufenlose Einstellung der Nachlaufzeit.

Impulsbetrieb ☐:

Schalten eines Einschaltimpulses für Treppenlichtautomaten (Minuterie). Die Impulspausenzeit ist einstellbar (siehe Impuls-Pausenzeit einstellen).

- Potentiometer Nachlaufzeit R1 ⑫ in die gewünschte Position drehen.



Information

Im Impulsbetrieb werden keine Geräusche erfasst!

Leuchtmittelverschleiß durch häufiges Schalten bei sehr kurzen Nachlaufzeiten beachten.

Geräuscheerfassung einstellen

Die Geräuscherfassung ist in Werkseinstellung deaktiviert. Die Geräuscherfassung kann über das Potentiometer Geräuschempfindlichkeit

Mic ⑪(a) aktiviert und eingestellt werden.

- Potentiometer Geräuschempfindlichkeit **Mic** auf rechtsanschlag drehen. Die Geräuscherfassung ist inaktiv.

oder

- Potentiometer Geräuschempfindlichkeit **Mic** nach links drehen, um die Geräuschempfindlichkeit einzustellen. Geräusche werden mit der eingestellten Empfindlichkeit erfasst.

Impuls-Pausenzeit einstellen

Die Impuls-Pausenzeit wird über das Potentiometer **Mic** ⑪ eingestellt, wenn der Impulsbetrieb eingestellt wurde (Potentiometer Nachlaufzeit R1 in Stellung ☐).

- Das Potentiometer **Mic** in die gewünschte Position drehen, entsprechende der Einstellbereiche in ⑪(b).



Information

Die Impuls-Pausenzeit sollte auf die beim Treppenlichtautomat eingestellte Nachlaufzeit abgestimmt sein. Impulspausenzeit kürzer als Nachlaufzeit wählen.

Anhang

Hilfe im Problemfall



Licht brennt nicht.

Die Lampe ist defekt.

- ☑ Glühlampe ersetzen.
Keine Netzspannung vorhanden.
- ☑ Die Sicherung der Unterverteilung überprüfen.
Ansprechhelligkeit nicht der gegebenen Situation angepasst.
- ☑ Ansprechhelligkeit mit Stellschraube verstellen.

Licht brennt ständig oder ungewolltes

Einschalten des Lichts bei Dunkelheit.

Ständige oder vorübergehende Wärmebewegung im Erfassungsbereich.

- ☑ Auf Gegenwart von Tieren, Heizkörpern oder Lüftern achten. Das korrekte Funktionieren der Bewegungserfassung durch Abdecken der Fresnel-Linse und Deaktivierung des Geräuschmelders kontrollieren. Nach Ablauf der eingestellten Nachlaufzeit muss der Bewegungsmelder das Licht ausschalten.

Geräuschmelder nimmt permanent Geräusche wahr.

- ☑ Geräuschempfindlichkeit den Umgebungsbedingungen anpassen bzw. wenn nötig ausschalten.

Der Bewegungsmelder liegt parallel zu einem Schalter, der manuelles Einschalten des Lichts ermöglicht.

- ☑ Gegebenenfalls Schaltung korrigieren.

Licht brennt ständig, auch tagsüber

Ansprechhelligkeit nicht der gegebenen Situation angepasst.

- ☑ Ansprechhelligkeit mit Stellschraube verstellen.

Geräuschmelder nimmt permanent Geräusche wahr.

- ☑ Geräuschempfindlichkeit den Umgebungsbedingungen anpassen bzw. wenn nötig ausschalten.

Die angeschlossene Leuchte schaltet zu spät ein oder die Reichweite ist zu klein.

Der Bewegungsmelder ist zu hoch/zu tief montiert oder es wird direkt auf das Gerät zugegangen.

- ☑ Gegebenenfalls Befestigungshöhe/Montageort korrigieren. Die empfohlene Montagehöhe beträgt 1,1 bis max. 2,2 m.

Technische Daten

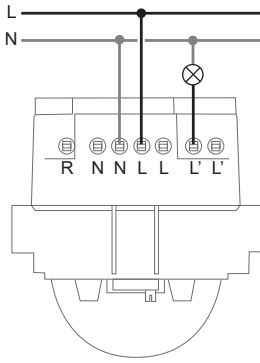


Nennspannung 230 V~, +/- 10%
Netzfrequenz 50/60 Hz
Schaltleistung 2300 VA (cos φ=1)
max. 30 EVG

Kontaktart Relais, µ-Kontakt, Schließer
Ansprechhelligkeit ca. 5... 2000 lux (∞)
Nachlaufzeit 15 s bis 16 min
Erfassungswinkel 180°
Erfassungsbereich:

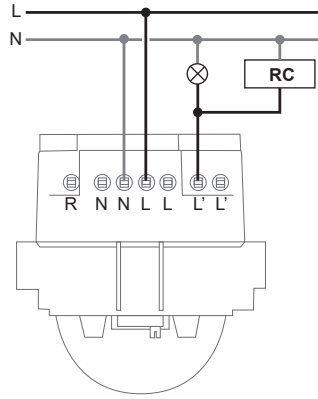
- seitlich (tangential) 10 m
- direkt (radial) 4 m (für sitzende Personen)
- Nennmontagehöhe 1,1... 2,2 m
- Betriebstemperatur -25°C ... +55°C
- Schutzart IP55
- Schutzklasse II
- Steckklemmen Leiterquerschnitte:
- starr 1 x 1,5... 2,5 mm²
- flexibel mit Aderendhülse 1 x 1,5... 2,5 mm²

06



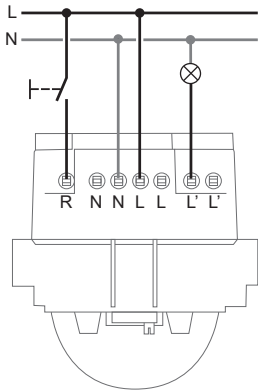
Automatikbetrieb
Mode automatique

07



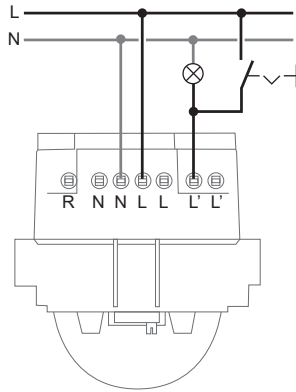
Automatikbetrieb mit RC-Glied
Mode automatique avec surpresseur RC

08



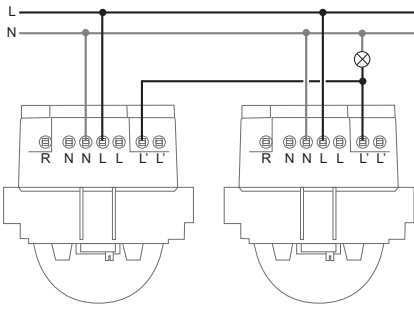
Automatikbetrieb mit Tasternebenstelle
Mode automatique avec bouton-poussoir du poste
secondaire

09



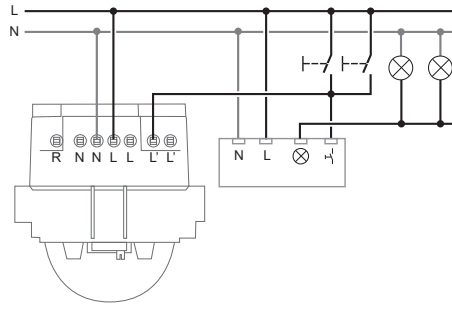
Automatikbetrieb mit Dauer-Ein über Installations-
taster
Mode automatique avec mode permanent activé
via le bouton-poussoir d'installation

10



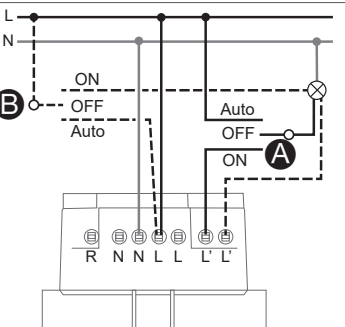
Parallelbetrieb (Erweiterung des Erfassungsbereichs)
Fonctionnement parallèle (Extension de la zone de
détection)

11



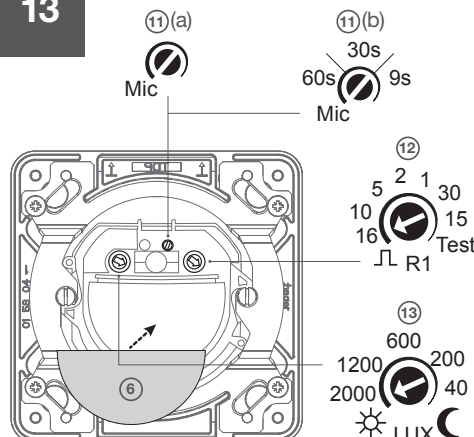
Impulsbetrieb mit Treppenlichtautomat
Mode impulsion avec automatisme d'éclairage
d'escaliers

12



Betrieb mit Drehschalter Hand - 0 - Aut (WH..1810..)
A Variante - Unterbrechung des Lampendrahts
B Variante - Unterbrechung der Versorgungsspannung
Fonctionnement avec interrupteur rotatif Manuel -
0 - Aut (WH..1810..)
A Variante - Interruption du fil de la lampe
B Variante - Interruption de la tension d'alimentation

13



(FR) Consignes de sécurité



L'encastrement et le montage d'appareils électriques doivent être effectués **uniquement** par des électriciens qualifiés, en conformité avec les normes d'installation et dans le respect des directives, dispositions et prescriptions en matière de sécurité et de prévention d'accidents en vigueur dans le pays.

Le non-respect des consignes d'installation peut entraîner des dommages sur l'appareil, un incendie ou présenter d'autres dangers. Cette notice fait partie intégrale du produit et doit être conservée par l'utilisateur final.

Composition de l'appareil (image 02)

- ① Boîtier en saillie
- ② Platine de montage à encastrer avec joint en mousse
- ③ Joint plat
- ④ Module de détecteur de mouvement
- ⑤ Tôle de fixation
- ⑥ Couvercle (en option)
- ⑦ Partie supérieure étanche

Fonction



Utilisation conforme

- Commutation automatique d'éclairage en fonction du déplacement de chaleur, de la luminosité ambiante et du bruit ambiant
- Pour une application en extérieur protégé.

Caractéristiques du produit

- Raccordement de poste secondaire pour un fonctionnement facultatif par bouton-poussoir d'installation
- Microphone intégré pour un déclenchement temporisé optionnel du facteur de marche par le bruit
- Potentiomètre pour régler la luminosité de déclenchement, la durée de commutation et la sensibilité au bruit
- Mode générateur d'impulsions pour une commutation par impulsions/de l'éclairage d'escaliers, pause entre chaque impulsion réglable.

Mode automatique

- Le détecteur de mouvement détecte les déplacements de chaleur produits par les personnes, les animaux ou les objets. Le microphone intégré permet en outre de détecter les bruits.
- L'éclairage s'allume et reste allumé pendant la durée de commutation dès qu'un mouvement est détecté dans la zone de détection et que le seuil de luminosité passe en dessous du seuil réglé.
 - Lorsque le détecteur de mouvement a allumé l'éclairage, les bruits sont détectés (si la détection est activée) et le capteur de luminosité dans l'appareil est désactivé. Chaque mouvement dans la zone de détection et chaque bruit relancent la durée de commutation. L'éclairage reste allumé tant que des mouvements ou des bruits sont détectés dans la zone de détection.

- À la fin de la durée de commutation, l'éclairage s'éteindra si plus aucun mouvement ni aucun bruit n'est détecté dans la zone de détection.

Évaluation approfondie des bruits

Juste après la désactivation, une réactivation due au bruit est possible pendant environ 8 secondes. Une fois ce temps écoulé, seule une détection de mouvement peut déclencher une nouvelle commutation.



Information

Le microphone est désactivé lorsque la fonction d'impulsion est activée.

Fonctionnement



Affichages LED (image 01)

Trois LED d'état se situent derrière le voyant du détecteur de mouvement.

- ⑧ La LED verte s'allume brièvement à chaque bruit détecté (uniquement lorsque le microphone est activé et qu'il n'y a pas d'impulsion).
- ⑨ La LED blanche reste allumée jusqu'à ce que la luminosité actuelle soit atteinte (voir la luminosité actuelle en mode Test).
- ⑩ La LED rouge s'allume brièvement à chaque détection de mouvement.

Commutation de la lumière via le bouton-poussoir du poste secondaire

La lumière peut être allumée ou éteinte à tout moment via un bouton-poussoir raccordé.

- Actionner brièvement la touche
Un processus de commutation est déclenché selon l'état de commutation de l'éclairage (tableau 1).

État de commutation de l'éclairage	Fonction par actionnement
Éteint	La lumière s'allume immédiatement. La lumière reste allumée aussi longtemps que des mouvements/bruits sont détectés. Si aucun mouvement/bruit n'est détecté, elle s'éteint après écoulement de la durée de commutation.
Allumée	La lumière est éteinte immédiatement. La lumière reste éteinte aussi longtemps que des mouvements/bruits sont détectés, jusqu'à ce que la durée de commutation définie soit écoulée.

Tableau 1 : Fonctionnement via le bouton-poussoir

Informations destinées aux électriciens

Montage et raccordement électrique



Choix du lieu de montage (image 03)

- Monter l'appareil dans une zone protégée
- Tenir compte du sens de montage: le voyant doit se trouver en bas.
- Prendre en compte la hauteur d'installation conseillée de 1,1 - 2,2 m.
- Ne jamais monter le détecteur de mouvement au-dessus de l'éclairage.
- Distance minimale de l'éclairage commuté frontalement ou latéralement par rapport à l'appareil: 1 m
- Tenir compte de la direction du mouvement : faire la distinction entre les « mouvements frontaux » vers le détecteur et les « mouvements transversaux ». Les mouvements transversaux par rapport au détecteur sont détectés plus facilement que les mouvements en direction du détecteur de mouvement (image 04/05).
- Choisir un lieu de montage exempt de vibrations. Les vibrations peuvent provoquer des déclenchements intempestifs.
- Éviter toute source d'interférence dans la zone de détection (image 05). Des sources d'interférence telles que les sources de chaleur, systèmes d'aération, climatiseurs, pompes à chaleur et lampes en cours de refroidissement peuvent provoquer des déclenchements involontaires.



Information

Afin d'éviter les influences perturbatrices, il est possible de limiter la zone de détection à l'aide d'un couvercle (voir Limitation de la zone de détection à l'aide d'un couvercle).



Danger

Choc électrique en cas de contact avec les pièces conductrices. Un choc électrique peut provoquer la mort.

- Avant tous travaux sur l'appareil, mettre les câbles de raccordement hors tension et recouvrir les pièces conductrices voisines !

Montage de l'appareil

- NUP: Placer la plaque de montage ② à encastrer sur une boîte d'encastrement et la visser à la boîte.
- ou:
- NAP: Monter le ① boîtier en saillie
- Raccorder le module de détecteur de mouvement ④ (voir Raccordement de l'appareil), le guider par l'arrière en passant par le joint plat ③ et la tôle de fixation ⑤ puis le visser à celle-ci.
- Visser cette unité à la plaque de montage à encastrer ② ou au boîtier en saillie ① avec 4 vis.



Information

Si besoin, effectuer d'abord les réglages pour la mise en service ou monter le couvercle ⑥ avant de mettre la partie supérieure en place.

- Mettre la partie supérieure ⑦ en place et la visser également à la plaque de montage à encastrer ou au boîtier en saillie avec 4 vis.

Raccordement de l'appareil

- Raccorder le détecteur de mouvement selon l'application (image 06... 12).

Mise en service



Vue d'ensemble des éléments de commande (image 13)

Les éléments de commande pour la mise en service se trouvent sous la partie supérieure ⑦.

- Dévisser les vis de fixation et retirer la partie supérieure.
Les éléments de commande sont accessibles.

⑥ Couvercle (en option)

⑪ Potentiomètre **Mic**

(a) Sensibilité au bruit

(b) Temps de pause entre chaque impulsion

⑫ Potentiomètre de durée de commutation **R1**

⑬ Potentiomètre de réglage de la luminosité de déclenchement **Lux**

Activation du détecteur de mouvement / Cycle d'autotest

Après activation de la tension d'alimentation, l'appareil procède à un cycle d'autotest de 60 secondes (la LED rouge ⑩ clignote).

L'appareil est ensuite opérationnel et il est possible de configurer d'autres réglages.

Réglage du comportement de détection

Utiliser le mode Test pour vérifier le comportement de détection. En mode Test, le détecteur de mouvement fonctionne indépendamment de la luminosité. Chaque détection allume l'éclairage brièvement.

Le détecteur de mouvement est connecté et opérationnel.

- Placer le potentiomètre de durée de commutation R1 ⑫ en position Test.
- Quitter la zone de détection et observer le comportement de commutation. Si le détecteur de mouvement se déclenche en l'absence de mouvement dans la zone de détection, des sources d'interférence sont présentes (voir Choix du lieu de montage).
- Masquer les sources d'interférence à l'aide du couvercle ou éliminer les sources d'interférence.



Information

Le mode Test cesse lorsque le réglage du potentiomètre R1 est modifié.

Limitation de la zone de détection à l'aide du couvercle

Le couvercle sert à masquer les sources d'interférence (par exemple : petits animaux, etc.) présentes dans la zone de détection verticale sous l'appareil.

- Dévisser la partie supérieure étanche ⑦ et la retirer.
- Placer le couvercle ⑥ sur le voyant du module de détecteur de mouvement.
- Remettre en place la partie supérieure étanche ⑦ et la visser.

Réglage de la luminosité de déclenchement

La luminosité de déclenchement est le seuil de luminosité réglé dans le détecteur de mouvement. Lorsque la luminosité se situe sous cette valeur, tout mouvement déclenchera l'envoi d'une impulsion d'activation par le détecteur de mouvement.

La luminosité de déclenchement peut être réglée dans les plages suivantes :

- Mode nuit
- 40... 2 000 lux, réglage en continu de la luminosité de déclenchement
- Mode jour (indépendant de la luminosité, s'active à chaque mouvement détecté)
- Placer le potentiomètre de luminosité de déclenchement ⑬ dans la position souhaitée.



Information

La luminosité actuelle peut être déterminée en mode Test et servir d'aide au réglage.

Détermination de la luminosité actuelle en mode Test

- Placer le potentiomètre de durée de commutation **R1** sur la position Test. La LED blanche ⑨ reste allumée.
- Déplacer lentement le potentiomètre de luminosité de déclenchement **Lux** depuis la position **C** (mode nuit) vers la position **☀** (mode jour), jusqu'à ce que la LED blanche ⑨ s'éteigne.
Le potentiomètre Lux affiche la valeur de luminosité actuelle.

Réglage de la durée de commutation ou du mode générateur d'impulsions

La durée de commutation est la durée prédéfinie dans le détecteur de mouvement pendant laquelle l'éclairage reste allumé dès lors que le niveau de luminosité de déclenchement est jugé insuffisant et qu'un mouvement est détecté.

Le potentiomètre de durée de commutation **R1** ⑫ peut être réglé comme suit :

Test:

Réglage pour le contrôle du comportement de détection ou pour la détermination de la luminosité actuelle (voir Détermination de la luminosité actuelle en mode Test)

15 s... 16 min:

Réglage en continu de la durée de commutation.

Mode impulsion $\square \perp$:

Commutation d'une impulsion d'activation pour automatismes d'éclairage d'escaliers (minuterie). Le temps de pause entre chaque impulsion est réglable (voir Réglage du temps de pause entre chaque impulsion).

- Placer le potentiomètre de durée de commutation **R1** ⑫ dans la position souhaitée.



Information

En mode impulsion, aucun bruit n'est détecté !

Tenir compte de l'usure de la lampe due aux commutations fréquentes dans le cas de durées de commutation très courtes.

Réglage de la détection de bruit

Par défaut, la détection de bruit est désactivée en sortie d'usine. La détection de bruit peut être activée et réglée via le potentiomètre de sensibilité au bruit **Mic** ⑪ (a).

- Tourner le potentiomètre de sensibilité au bruit **Mic** sur la butée à droite. La détection de bruit est inactive.

ou

- Tourner le potentiomètre de sensibilité au bruit **Mic** vers la gauche, pour régler la sensibilité au bruit. Les bruits seront détectés selon la sensibilité définie.

Réglage du temps de pause entre chaque impulsion

Le temps de pause entre chaque impulsion est réglé via le potentiomètre **Mic** ⑪, si le mode impulsion a été paramétré (potentiomètre de durée de commutation **R1** en position $\square \perp$).

- Tourner le potentiomètre **Mic** dans la position souhaitée, conformément à la plage de réglage de ⑪ (b).



Information

Le temps de pause entre chaque impulsion doit correspondre à la durée de commutation réglée pour l'automatisme d'éclairage d'escaliers. Régler un temps de pause entre chaque impulsion inférieur à la durée de commutation.

Annexe

Aide en cas de problème

La lumière ne s'allume pas.

La lampe est défectueuse.

- ☞ Remplacer la lampe à incandescence.
Aucune tension secteur.
- ☞ Vérifier le fusible de sous-ensemble. La luminosité de déclenchement n'est pas adaptée à la situation donnée.
- ☞ Ajuster la luminosité de déclenchement à l'aide d'une vis de réglage.

La lumière ne s'éteint pas ou s'allume sans raison dans l'obscurité.

Déplacement de chaleur constant ou temporaire dans la zone de détection.

- ☞ Veiller à l'absence de tout animal, radiateur ou aérateur. Vérifier le bon fonctionnement de la désactivation du détecteur de bruit et de la détection de mouvement en couvrant la lentille de Fresnel (voyant). Le détecteur de mouvement doit éteindre la lumière une fois la durée de commutation réglée écoulée.

Le détecteur de bruit capte des bruits en permanence.

- ☞ Ajuster la sensibilité au bruit selon les conditions ou la désactiver si besoin.

Le détecteur de mouvement est branché en parallèle au commutateur qui permet l'allumage manuel de la lumière.

- ☞ Corriger le circuit si nécessaire.

La lumière ne s'éteint pas, même de jour

Luminosité de déclenchement non adaptée à la situation donnée.

- ☞ Ajuster la luminosité de déclenchement à l'aide d'une vis de réglage.

Le détecteur de bruit capte des bruits en permanence.

- ☞ Ajuster la sensibilité au bruit selon les conditions ou la désactiver si besoin.

Le luminaire raccordé s'éteint trop tardivement ou la portée est trop réduite.

Le détecteur de mouvement est monté trop haut/ trop bas ou est trop proche de l'appareil.

- ☞ Corriger la hauteur de montage/le lieu de montage si nécessaire. La hauteur de montage conseillée est de 1,1 à 2,2 m max.

Caractéristiques techniques



Tension nominale.....	230 V~, +/- 10 %
Fréquence du réseau.....	50/60 Hz
Contact de commutation	2 300 VA (cos ϕ =1) max. 30 ballasts électroniques
Type de contact	Relais, micro-contact, contact NO
Luminosité de déclenchement	env. 5... 2 000 lux (∞)
Durée de commutation.....	15 s à 16 min
Angle de détection	180°
Zone de détection :	
- latéral (tangential).....	10 m
- direct (radial)...	4 m (pour les personnes assises)
Hauteur de montage nominale.....	1,1... 2,2 m
Température de fonctionnement	-25 °C ... +55 °C
Indice de protection	IP55
Classe de protection	II
Bornes enfichables pour sections de conducteur :	
- rigide	1 x 1,5... 2,5 mm ²
- flexible avec embout de câble	1 x 1,5... 2,5 mm ²